

handlung (Fr. Schnell), 1888. gr. 8°. S. 408. Preis M. 2.50 = fl. 1.56.

An die Missionspredigten („Rette deine Seele“) und an die Sonntagspredigten obigen Verfassers reihen sich würdig an diese 50 Fest- und Gelegenheitspredigten. Sie athmen denselben ernststen Missionsgeist und bieten den Zuhörern dieselbe kräftige und starke Seelenkost. Die Einfachheit der Disposition erleichtert, namentlich Anfängern im Predigtamte, sehr die Benützung dieser Reden und die praktische Behandlung zeitgemäßer Stoffe gibt Anregung dazu. Nur müßte bei Benützung derselben der oft allzu-kräftige Missionston und die derbe Ausdrucksweise, wie z. B. S. 33 und an anderen Stellen, gemildert und entsprechend geändert werden. Nicht befreunden kann sich Referent mit den überhaupt nicht empfehlenswerten allgemeinen Predigten auf das Fest eines hl. Martyrers, Bekenners, Kirchenpatrons u. s. w., die, wie „ein Gewand für alle“, jedem Martyrer, Bekenner und gar noch jedem Patron, mit Ach und Weh gewaltsam angepreßt werden sollen.

Leitmeritz.

Professor Dr. Josef Eijelt.

- 10) **Harmonische Beziehungen zwischen Scholastik und moderner Naturwissenschaft.** Selbstverlag des Verfassers. Preis M. 1 = 60 fr.

Der tgl. Lycealprofessor in Dillingen Dr. Franz X. Pfeifer hat aus Anlaß der berühmten Encyclica „Aeterni Patris“ vorliegende Broschüre in Form von Thesen veröffentlicht. Die Frage, ob gewisse Grundprincipien der Scholastik mit den gesicherten Resultaten der Neuzeit in Einklang gebracht werden können oder nicht, ist eine der allerwichtigsten für das Ansehen der alten Wissenschaft, und ist jeder Versuch, diese Frage einer Lösung näher zu bringen, ein verdienstliches Unternehmen. Der Verfasser hat in der vorliegenden Schrift einen solchen Versuch mit großer Sachkenntnis, Geschicklichkeit und Mäßigung unternommen. Eine endgiltige Lösung liegt freilich nicht vor, am wenigsten in der Schlussthesis, welche die Berührungs- und Differenzpunkte der alten und neuen Wissenschaft hinsichtlich des Formbegriffes bespricht. Auch die Erklärung des nach scholastischen Ansichten so schwer verständlichen Beharrens der Elemente in chemischen Zusammensetzungen dürfte nicht allgemein befriedigen. Immerhin aber ist die Broschüre geeignet, über manche Differenzpunkte klareres Licht zu verbreiten und gewisse Vorurtheile gegen die alte Schule zu beheben, und empfehlen wir sie deshalb nicht bloß den Freunden, sondern auch den Gegnern der Scholastik.

Linz.

Professor Dr. Martin Fuchs.

- 11) **P. Agostino da Montefeltro** Conferenzreden „**Die Wahrheit**“. Aus dem Italienischen von Dr. Josef Dr am m e r. Im Verlage von Franz Kirchheim in Mainz. 8°. 19 Bogen, geh. Preis M. 2.50 = fl. 1.55.